

Protokoll der 4. WISSENSWERT!-Veranstaltung vom 20. Juni 2023 zum Thema „Förderung für Unternehmen mit der Bremer Aufbau Bank (BAB)“ als tabellarische Übersicht

	Innovationsförderung	Investitionsförderung	Messeförderung
	FEI (Forschung, Entwicklung und Innovation) LuRaFo (Luft- und Raumfahrtförderprogramm) PFAU (Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechniken) AUF (Angewandte Umweltforschung)	LIP 2014 (Landesinvestitionsförderprogramm)	Bremisches Messesförderungsprogramm
Förderinhalt	Projektkosten für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, wenn innovative Produkte, Verfahren, Dienstleistungen entwickelt werden	Errichtungsinvestitionen (z.B. Ansiedlungen, Aufbau einer neuen Betriebsstätte) Erweiterungsinvestitionen (z.B. bauliche Erweiterungsmaßnahmen, Erwerb von Maschinen/Ausstattungen/Software) Investition in den Umweltschutz, die über die Normen hinausgehen	Pauschaler Zuschuss für die Teilnahme an Messen und Ausstellungen
Fördervoraussetzungen	Fördervorhaben muss... ...Innovativ und neu sein ...ein technisches und finanzielles Risiko beinhalten ...regionalwirtschaftlich relevant sein (z.B. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen) ...einen mittelfristigen Erfolg sicherstellen Fördervorhaben darf noch nicht begonnen haben	Das zu fördernde Unternehmen muss mehr als 50% seines Umsatzes überregional (außerhalb eines 50 km Radius) erwirtschaften Ab 01.01.2023: Entfall dieses Kriterium. Unternehmen können dann gefördert werden, wenn sie in sog. Positivlisten der Richtlinie aufgeführt sind	Messe oder Ausstellung müssen zu diesen Innovationsfeldern oder Branchen gehören: Nachhaltiges Wirtschaften und Ressourcenverwendung, Mobilität der Zukunft, Vernetzte und adaptive Industrie, Intelligente Dienstleistungen, Digitale Transformation, Luft- und Raumfahrt, Maritime Wirtschaft/Logistik, Regenerative Energiewirtschaft/Windenergie, Automotive, Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft, Gesundheitswirtschaft

Protokoll der 4. WISSENSWERT!-Veranstaltung vom 20. Juni 2023 zum Thema „Förderung für Unternehmen mit der Bremer Aufbau Bank (BAB)“ als tabellarische Übersicht

Fördernehmende	Sitz oder Betriebsstätte im Land Bremen, insbesondere KMU Mitarbeitende müssen in Bremen beim Fördernehmenden angestellt sein Wissenschaftliche Einrichtungen in Bremen in Kooperation	KMU aus den Bereichen Produktion, überregionale Dienstleistungen und Handwerk (eingeschränkt) Keine Förderung von z.B. Einzelhandel, Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Finanzdienstleistungen, Grundstückswirtschaften, Unternehmensberatungen	Kleine Unternehmen bis 49 Beschäftigte und bis max. 10 Mio. € Jahresumsatz oder max. 10 Mio. € Bilanzsumme Sitz oder Betriebsstätte im Land Bremen
Förderart	nicht rückzahlbarer Zuschuss Bis zu 50% der förderfähigen Kosten für Personalkosten, Materialkosten, Fremdleistungen, Investitionen	Vorrangig zinsverbilligtes Darlehen Bei besonders bedeutsamen Vorhaben auch Zuschüsse oder eine Kombiförderung aus zinsverbilligtem Darlehen plus Zuschüssen Zinsvergünstigung bestenfalls bis auf 0,00 % p.a.	Nicht rückzahlbarer Zuschuss (max. 10mal) in Form einer Pauschale in Höhe von 2000€ für virtuelle Messeauftritte 3500€ für Messen und Ausstellungen in Deutschland 4000€ für Messen und Ausstellungen innerhalb der EU 5500€ für Messen und Ausstellungen außerhalb der EU
Antragsverfahren	Mehrstufig: 1. persönliches Gespräch und kurze, formlose Ideenskizze 2. Detaillierte Projektskizze. 3. Bei Empfehlung zum Antrag: förmliche Antragstellung Auszahlung erfolgt nach dem Erstattungsprinzip	Anträge sind schriftlich auf besonderen Formularen vor Beginn des Vorhabens zu stellen. Vorab erfolgt eine individuelle persönliche Beratung durch die BAB.	Online: www.bab-bremen.de/de/page/foerderbar , Anträge auf Förderung müssen vor Anmeldung zur Messe/Ausstellung eingegangen sein Auszahlung erfolgt nach Einreichen eines Verwendungsnachweises zusammen mit den Belegen
Ansprechpersonen	Dr. Alla Kress (0421.9600397, alla.kress@bab-bremen.de); Dr. Anne-Marie Berghoff (0421.9600369, anne-marie.berghoff@bab-bremen.de); Dieter Taddigs (0421.9600347, dieter.taddigs@bab-bremen.de); Tim Schmohl (0421.9600399, tim.schmohl@bab-bremen.de)	Mia Stuis (0421.9600215, mia.stuis@bab-bremen.de) Stephan Limberg (0421.9600479, stephan.limberg@bab-bremen.de)	Mia Stuis (0421.9600215, mia.stuis@bab-bremen.de)